**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 14 (1888)

**Heft:** 28

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es war einmal ein Professor, ber in Afrika auf Reisen ging und ba bei einem Scheich gaftfreundlich aufgenommen warb. Beim Ubichieb munichte ihm ber Scheich in feiner blumenreichen Sprache: "Mögest Du, o Frembling, bei Deiner Beimtehr hundert und ein Rameel auf Deiner Beide finden!" Es tam ber Binter und ber Profeffor hielt, fern von Afrita, feine Bor: lefungen. Wie er auf bem Melbebogen bie nachgablte, welche bei ihm Borlefungen hören wollten, maren es juft 101.

In einem Erziehungsinstitut beschäftigten fich bie Junglinge öfters mit bem streng verbotenen Kartenspiel. Da entsteht ein Geräusch im Korribor. Der Direktor fommt. Jeber raumt ichnell feine Karten gufammen und fit barauf. Der geftrenge herr findet Alles in der Ordnung. Als er fich wieder entfernt, meinte Giner naiv: "Jest hatten wir boch einmal Alles auf's Spiel

Brafibent: "Das fi Schneggetang; en Streich, baß Gine vo Sinn fällt, git me nit fo zufällig."

Ungeflagter: "Uf Chr ifch's g'gange, wie ni g'feit ha. En Stech= fleuge het mi zum britte Mal g'stoche, du bin i dly warme worde, 's ist mahr und ha fe welle mehre, bu ift mir ba arm' Burli i Streich gluffe und ba chan i magerli, magerli nut berfur, Gott ift mi Buge."

Das Menni auf bem Rachelhof ichloß beim letten Sagelwetter fein Bebet folgendermaaßen :

"B'hutis, b'hutis — o nei! Wie meh i mi Stimm' aftrenge, je grufeliger ruegift Du Alles 3'Bobe - nei bigopplig, fo wei mer enandere nit langer ploge - der G'ichyder git no - fo i Gottename, Ume!"

Lehrer: "Bas hat eigentlich bie Beschneibung für einen Zwed?" Schuler: "Daß bie Juden aus Rache bie Napoleons beschneiben bürfen."

(Damen im Seebad.) Ella: "Sieh', Fanny, bas ift genau die gleiche Belle, die ich voriges Jahr in Brighton gesehen, ich kenne fie nach dem meißen Schaum."

Colo auf bem Gipfel: "Bas hilft mir die ganze Aussicht! Drei Stunden heraufgefrabbelt und habe die Bigarren mitgeschleppt und die Bund : bolgden brunten gelaffen!"

Schulmeifter: "Co, bas ift ichon, Meiteli, bag Du mer Megg bringft. Aber, bas ift ja viel g'viel!"

Madden: "Ja, ber Metti bet's o geng g'meint, 's Muetti feit aber bu, Dir heigit ja geng en Sunger, wie en Bolf."

### Brieftaften der Redattion.



S. J. i. G. Jerem Bunsche haben wir gerne entsprochen, weil es ums absolute nicht wider den Meiles, was ihm gehört. Eines mehr Eoleran, in dieser Beziehung würde unseren Politistern die Arbeit westentlich erleichtern.

— M. K. Bir stücken, die Sähe werden nicht verstanden und eine Einleitung dazu schreiben geht auch nicht wohl an.

K. Es soll uns freuen, Sie auf unserer Bude begrüßen zu können. — Spatz.
Barum denn nicht pieser? Viere das Mänzelsdom gepack? — S. i. Z. Witteme so Beistli.

S. i. Kh. B. storgt. Stenn gern es Neistli.

S. i. Kh. B. storgt. Stenn Gerne den die ihm kinnen genach einen Eids zu machen, aber ohne die Exrmittlung der nichtsnutzigen Bolupen.

R. J. "Nichtig, jett begreif ich els Krintistlungen und einen Eids zu machen, aber ohne die Exrmittlung der nichtsnutzigen Bolupen.

R. J. "Nichtig, jett begreif ich els Krintistlungen und beiten eine Sten eine Beite Streit und der eine Sten die eine Berne der der eines der alten Behifel der Nachwelt aufzubenahren. — L. N. i. W. heut gehf's wieder suiten Behifel der Nachwelt aufzubenahren. — L. N. i. W. heut gehf's wieder suiten Behifel der Nachwelt aufzubenahren. — L. N. i. W. heut gehf's wieder suiten Behifel der Rachwelt aufzubenahren. — L. N. i. W. heut gehf's wieder suiten Behifel der Rachwelt aufzubenahren. — L. N. i. W. heut gehf's wieder suiten Behifel der Rachwelt aufzubenahren. — L. N. i. W. heut gehf's wieder suiten Behifel der Rachwelt aufzubenahren. — L. N. i. W. heut gehf's wieder suiten Behifel der Rachwelt aufzubenahren. — L. N. i. W. heut gehf's wieder suiten Behifel der Rachwelt aufzubenahren. — L. N. i. W. heut gehf's wieder suiten Behifel der Rachwelt aufzubenahren. — L. N. i. W. heut gehf's wieder suiten Behifel der Benefelt Eines Berwendung. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht augenommen.

Stofflager. Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.

Feines Maassgeschäft.

0.) **J. Herzog,** March.-Tailleur, Poststrasse, 8, I. Stock, **Zürich.** 

Prof. Dr. Jäger's

# Original-Normal-Touristen-Hemden

mit Seitentasche und Umlegkragen



und Prof. Dr. Jäger's

Original - Normal - Hemden leisten anerkannt die besten Dienste für

Touristen, Militärs, Sportsmen

und werden von Reisenden und See-leuten in allen Ländern und Klimaten getragen.

getragen.
Prof. Dr. Jäger's Original-Normal-Woll-Hemden aus elastischen porösen Tricotstoffen und dem feinsten, edelsten Material hergestellt, gewähren grössten Schutz bei starker Transpiration und jähem Temperaturwechsel, sie halten den Körper stets in angenehmer gleichmässiger Wärme, hemmen die Ausdünstung nicht u. sind bei Märschen, Gebirgstouren unentbehrlich.

General-Dépôt und Versandt-Geschäft:

## Bachmann-Scotti

unterm Zürcherhof.

ZÜRICH.

(121-6)

## Dampfbrennerei und Liqueursfabrik Kübler & Romang, Travers (Kt. Neuchâtel.)

Grosses Ehren-Diplom Paris 1886/1887, Zürich 1883 und 1885, Antwerpen 1885.

Spezialitäten in Extrait d'Absinthe, Kirsch, Enzian und Wachholder. Feinster Turiner Vermouth. Ausgezeichneter Himbeer-, Grenadine-, Punsch-, Gummi- und Capillaire-Syrup. Feine sitsse Liqueurs. Aechte Chartreuses. Grosses Lager in Cognac und Cognac flue Champagne. Rhum Jamaïca, Malaga, Madeira und Marsala nur in Ia-Waaren. (32)



### Aechte bayerische Hochlands - Joppe für Mk. 10. --

in 8 flotten Original Façons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten, versende ich gegen Nach-nahme in alle Länder.

nahme in alle Länder. Wasserdichte Tegernseer Wettermäntel Mk 12

Loden-Kaiser-Wettermäntel Mk. 20 bis 30 Loden-Jagd-u. Touristenhüte

Mk. 3 bis 5.
Illustrirte Preis-Courante mit Lodenmustern und Maassanleitung versende gratis und franko. (43-26)

Hermann Scherrer, München. Herren - Garderobe - Versandt. Neuhauserstrasse, 3.



Pa. Rheinsalm (Saumon du Rhin) p. Ko. 3.25

Frische Turbots (Steinbutt) . . . . per Kilo 2.20

Rehschlegel (Gigot de Chevreuil) per Stück, par pièce 7

Rehziemer (Filet de Chevreuil) Frische Turbots (Steinbutt) per Kilo 2.20

Soles (Seezungen) n n 3.—

Zander (Sandart) n 2.40

Hecht (Brochets) n 2.20

Felchen (Ferras) n 2.80

Merlans n 1.40 Merians...., " " 1
Bachforellen (Truites) ..., " 7
Langoustes per Stück, par pièce 6.— bis 10 Reh ganz Chevreuils entiers p. K. 2.50

000000000000000

7.— bis 12.—

per Stück, par pièce 10.— " 14—
Rehbuegli (Epaules de Chevreuil) p. Ko. 1.60 Rebhühner (Perdreaux) per Stk. 2.-

Birkhähne (Cogs des bois) Wachteln (Cailles)

Perlhühner (Pintadons) Stk. 3.50 bis 4.50

E. CHRISTEN, Engros-Versandtgeschäft, BASEL.



Artistischen Anstalt bon

Jussli & im "Bären" in Zürich.

und alle anderen Sorten in unstreitig grösster Auswahl zu niedrigsten Preisen im Détail zu haben in der Mützenfabrik neben dem Schwert-keller, 1 Treppe hoch, bei (99-8)

36 ff. Bilder Vis. statt 3 M. nur 2 Fr. i. Marken. Todtlachen Katalog Zum Todtlachen gratis und frko. 34 Literaturbureau Z. 3, Hanau.

beste Qualität, gesundes und billiges Getränk, offerire à **Fr. 22 per Hektoliter** gegen Baar. (103-7)

Bei Abnahme von weniger als 600 Litern sind Fässer franko ein-

Charles Goldscheen, Industriequartier, Zürich.

# Es gibt keine

preiswürdigere Cigarre als unsere

Bremer Zamora

in Kistchen von (113-6)

100 Stück Fr. 3. 50 Cts. franko gegen Nachnahme

Cigarren - Versandtgeschäft Kann & Cie., Rathhausquai 18. Zürich.

Welche an Magen-und Darmleiden, Bandwurm, Lungen-, Kehlkopf- und Herzkrankheiten, Schwindsucht, Unterleibskrankheiten, Blasenleiden, Lunterleibskrankheiten, Blasenleiden, Hartkrankheiten, Drüsenleiden, Kropf, Augen-, Ohren- und Nasenleiden, Gicht, Rheumatismus, Rückenmarks-und Nevrenleiden, Frauen Krank-heiten, Bleichsucht leiden, ist das Schriftchen:

Behandlung und Heilung

von Krankheiten ein Rathgeber für alle Leidende zu empfehlen. Kostenlos zu beziehen durch die Buchhand-lungen von A. Niederhäuser in Grenchen und L. Magg in Kreuz-lingen. (14-26)

## Trunksucht.

Dass durch die briefliche Behandlung und unschädlichen Mittel der Heilanstalt für Trunksucht in Glarus Patienten mit und ohne Wissen geheilt wurden, bezeugen: Frau Furrer, Wasen, Kt. Bern. F. Schneeberger, Biel. F. Dom. Walther, Courchapois G. Krähenbühl, Weid bei Schönenwerd Frd.Tschanz, Röthenbach, Bern. Frau Simmendingen. Lehrer's, Frau Simmendingen. Lehrer's, Frau Simmendingen, Lehrerk, Fragebogen gratis! 18-52

Adresse: Meilanstalt für Trunksucht", Glarus. Dass durch die briefliche Be-

## Bruchleidende

finden Rath und Hülfe durch das Schriftchen: "Die Unterleibs-brüche und ihre Heilung, ein Rath-geber für Bruchleidende", welches gratis und franko durch die Buchhandlung von J. Wirz in Grüningen zu beziehen ist (16-26)

## LUZERN. W.ECKER, Optiker,

Kapellplatz.

Spezialität:

## Reise- u. Theater-Perspektive

in grossartiger Auswahl. 1000 Stück auf Lager. (116-6)

### Zéolithe,

ausgezeichnet für dem Rasirmesser einen feinen Schnitt zu geben, versendet franko gegen Einsendung von 1 Fr. in Postmarken

Bazar Ganz-Zandt, Schützengasse, 4, Zürich

### Der beste Beweis

für ihre Güte ist der grosse Absatz meiner tadellosen, unzerreissbaren und hoch-eleganten, aus einem Stücke gefertigten (101-26)

Seehundleder-Portemonnaies



m. patent. Sicherheitsschloss, Zahltasche u Goldverschluss. Für Herren und Damen per Stück Fr. 4.50 franko Nach-nahme oder Marken. Dieselben, in garantirt Zeht Juchtenleder Fr. 5.50 franko. Bei Nichtkonvenienz Zurücknahme.

Arthur Weder, St. Gallen.



bei Diabetes, Magenkatarrh und Entfettungskuren.

### Wimmerln, Finnen

im Gesichte; wer mit diesem Schönheitsfehler behaftet ist, und will davon befreit sein, der wende sich an mich. (Mept. 2069/6 B) (125-3)
Röm hild, i/Thüringen.

Jos. Rottmanner, Apotheker.

Die Buchhandlungen von A. Niederhäuser i. Grenchen u. L. Magg in Kreuzlingen liefern kostenlos und franko die Broschüre:
Behandlung u. Heilung von

Krankheiten ein Rathgeber für alle Leidende.